

Helix Amplify 201 + 204 – 4-Kanal und Mono Endstufe aus der neuen Serie

Zwei mal zwei

► Mit Amplify lanciert Helix ein komplett neues Verstärker Lineup. Wir begrüßen die ersten zwei (oder vier) Modelle Amplify 201 und Amplify 204 zum Test.

Bei Helix Verstärker denkt man sofort an DSP Endstufen wie die V-Serie oder die P-Serie, doch auch bei ganz „normalen“ Verstärker hat Helix einen guten Ruf. Man denke nur an die legendäre HXA400, die die Älteren von uns noch kennen mögen, und deren Designansatz sich bis heute als Helix C Four fortsetzt. Am unteren Ende des Lieferprogramms tummeln sich die M Endstufen, die es auch bereits seit 7 Jahren gibt, und auf die die Entwicklungsabteilung zwecks Überarbeitung ein Auge geworfen hat. Doch hier

geht es nicht nur um eine neue Einstiegsreihe bei Helix, vielmehr steckt eine neue Idee dahinter, die das gesamte Verstärkerprogramm betrifft. Genau genommen ist die Idee auch nicht ganz neu, den Helix hat kürzlich bei den Lautsprechern vorgemacht, wie man sich im sauerländischen Schmallenberg ein zeitgemäßes Produkt-Lineup vorstellt. Statt hier und da ein neuer Lautsprecher oder

eine Serie, hat man mit Helix Compose eine komplette Plattform erschaffen, die modular ineinandergreift und sowohl universelle wie fahrzeugspezifische Nachrüstung beinhaltet. Ein ähnlicher Ansatz kommt jetzt mit Helix Amplify im Bereich der Verstärker zu uns. Amplify stellt eine zukunftsorientierte Plattform dar, die dem HiFi Fan ermöglicht, eine mehr oder minder maßgeschneiderte Verstärkerlösung für sein Anlagenkonzept zu bekommen. Es wird eine Hierarchie von der 2er Serie im bezahlbaren Bereich, über die 4er und 6er hin zur 8er Serie im High-End Bereich geben

Zwei Varianten Helix Amplify: Oben die 201 und 204 „X-over“ mit Aktivweichen. Unten die „Direct“ Anschlussfronten mit wahlweise Mono- oder Stereo-Eingängen





Praktisch gedacht: Magnetische Endkappen ermöglichen übersichtliche Bedienung und einfache Verkabelung

und innerhalb der Serien die übliche Modellauswahl mit beispielsweise 1, 2, 4 oder 6 Kanälen. Doch der Clou kommt erst noch, denn innerhalb der einzelnen Modelle ist eine weitere Auswahl möglich, um wirklich die maßgeschneiderte Endstufe anzubieten. Vorgesehen sind die Varianten X-Over, Direct und DSP. Die X-Over kommen wie gewohnt mit einer Ausstattung an Aktivweichen, mit der Kompos oder Einzellautsprecher mit dem passenden Frequenzbereich angesteuert werden können. Bei den Direct Varianten hat man die Filterausstattung weggelassen, sie sind für die Zusammenarbeit mit einem Stand-alone DSP gemacht, wo man die ganze Ausstattung nicht braucht. Das macht die Verstärker ein paar Euro billiger und sollte nebenbei für einen Tick bessere Performance aufgrund der geringeren Bauteileanzahl sorgen. Schließlich kommt mit DSP eine Schiene mit eingebautem Signalprozessor, gerade eine Sechskanalendstufe schreit heutzutage ja förmlich nach ihrem DSP. Im Gegensatz zu den Compose Lautsprechern, wo Helix mit dutzenden Produkten gleichzeitig auf den Markt kam, müssen wir uns bei Amplify jedoch ein wenig gedulden, denn die Serien werden nach und nach lanciert - eben dann wenn fertig.

Den Anfang machen unsere Zweier, nämlich die Mono und das Vierkanalmodell, die mit und ohne Filter vorliegen, so dass wir insgesamt mit Amplify 201 Direct, 201 X-Over, 204 Direct und 204 X-Over vier Amplify Testlinge auf dem Tisch liegen haben. Beginnen wir mit der X-Over Ausstattung, bei der die Modelle eine Kabelfernbedienung haben und über RCA und Hochpegeleingänge bis 16 Volt verfügen. Für Werkssysteme mit Lautsprecherdiagnose gibt es das hauseigene ADEP.3. Die 204 X-Over hat dazu die Basisausstattung an Frequenzweichen mit Hochpass oder Tiefpass zur Sub/Sat Trennung. Die Mono 201 X-Over kommt dazu mit einer Einschaltautomatik nach DC und AC, an Filtern gibt es Tiefpass, Subsonic und ein Phasenpoti. Den beiden gegenüber stehen die Direct Varianten, die für 240 statt 260 Euro erhältlich sind.

Statt einfach nur die Filter zu streichen hat sich Helix bei den Directs ein wenig mehr Arbeit gemacht, so gibt es einen breiten Empfindlichkeitsbereich der RCA Buchsen bis 8 Volt. So wohl die 201 als auch die 204 lassen sich per Schalter auf Monosignal umschalten, letztere dann separat pro Kanalpaar, und als Dreingabe gibt es Clipping LEDs. Allen Direct wie X-Over Modellen gemeinsam sind praktische Ground Lift Schalter gegen Brummstörungen sowie solide Gehäuse und Anschlüsse. Ein nettes Detail sind die magnetisch haltenden Endkappen, die komfortable Verkabelung und Einstellung der Verstärker ermöglichen. Das nette Design mit unauffällig gelaserten Kühlkörpern und natürlich die zeitgemäß kompakte Bauform gibt's gratis dazu. Nicht zu vergessen die bei Helix immer sehr gute Start-Stopp Fähigkeit bis hinunter zu 6 Volt. Nach dem Öffnen wird schnell klar, dass Helix sich mit der Amplify 2er Serie auf dem neuesten Stand befindet. Die Gehäuse sind nicht winzig, dennoch sehr kompakt und beide Platinen zeigen ein sehr schön klares Layout. Die 204 teilt sich wie es sich gehört halb in Spannungsversorgung und halb in Verstärkung auf, hier finden wir zentral die vier Class D Filterungen aus gekapselten Spulen und Folienkondensatoren. Davor sitzen zwei quadratische Chips, die den letzten Schrei im Verstärkerbau darstellen. Es handelt sich um die aktuelle Merus Technologie aus dem Hause Infineon, dies sind Verstärker ICs, die vom PWM Controller der Pulsweitenmodulation über die Treiberschaltung bis hin zu den Endtransistoren die gesamte Verstärkung

enthalten. Und das mit einer nie gekannten Leistungsfähigkeit und vor allem Effizienz. Denn unglaublicherweise brauchen die ICs keine direkten Kühlkörper, es reicht, wenn sie sich durch die Platine kühlen, die dazu ans Gehäuse festgeschraubt ist. 2 x 170 Watt auf 7 x 7 Millimeter ohne Kühlkörper - vor kurzem noch undenkbar. Dennoch reicht diese Leistung für die Mono 201 nicht ganz aus, daher ist sie „nur“ mit einem integrierten Treiberchip ausgestattet: Den IRS2092 sieht man allerorten in hochwertigen Designs, jetzt auch bei Helix. Der braucht natürlich makroskopische MOSFETs, hier ganz traditionell mit Wärmeleitpaste und Blechklammern am Strangguss sitzend. Beim kompakten Layout der 201 hat sich Helix wirklich Mühe gegeben, aus Platzgründen gibt es eine Armada aus 20 Pufferkondensatoren und wirklich großzügige Filterungen an den Ein- wie Ausgängen.

Messungen und Sound

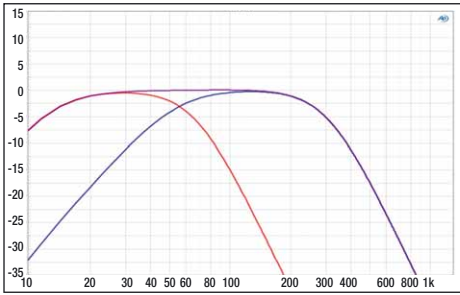
Die Leistung der 204 haben wir ja schon verraten, genau sind es 171 Watt Kanalleistung an 2 Ohm, an 4 Ohm immer noch 98. Das Schöne ist, dass die Helix gerade bei geringen Leistungen sehr wenig Verzerrungen mitliefert. Dies trifft auch auf die 201 zu, die an 4 Ohm zwei Nullen hinterm Komma bei THD+N hat - viel besser als nötig für einen Subwoofer. Leistung hat sie aber auch, denn sie schwingt sich bis hin zu 666 Watt an 1 Ohm auf - genug auch für anspruchsvolle Subwoofer. Dass sie mit solchen zurechtkommt, beweist sie auch im Hörcheck, wo sie kräftig an der Membran reißen kann und bei Bedarf entsprechend Druck macht. Es gibt mehr als genug auf die Ohren, so dass man nicht nach einer größeren

Bassendstufe fragen wird.

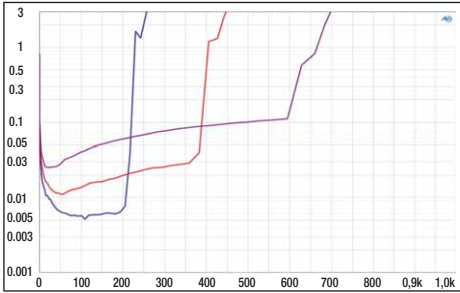
Wer gut produzierte Rock- oder Popmusik bevorzugt, wird glücklich mit dem präzisen Punch, den unsere 201 abliefern. Und die vierkanalige Amplify 204? Die klingt schlicht hervorragend.



Oben die Mono mit 20 kleinen Pufferkondensatoren fürs kleine Gehäuse, unten die Vierkanal mit den beiden kühlkörperlosen Verstärkerchips unterhalb der 4 gekapselten Spulen



Die Mono 201 X-Over beherrscht Tiefpass und Subsonicfilter



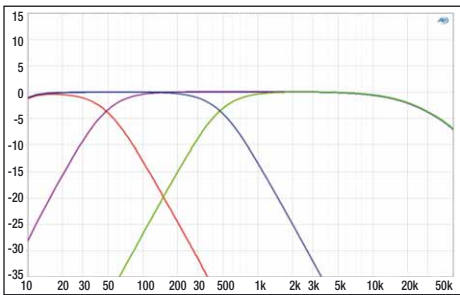
Die 201 liefert an 4 Ohm 230 Watt, an 2 Ohm sind es 430 Watt. Einen 1 Ohm Sub treibt sie mit 666 Watt an

Gleichzeitig kräftig-klar und spaßbetont legt sie sofort los, aber auch bei anspruchsvolleren Aufnahmen weiß sie voll zu überzeugen. Live Atmosphäre kann auch eine digitale Chipendstufe, wenn sie gut gemacht ist.

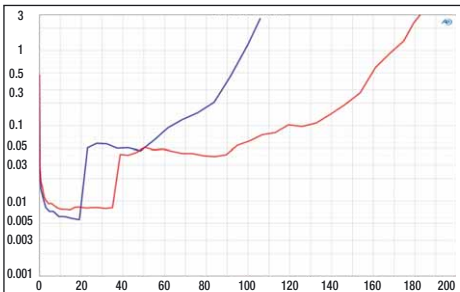
Fazit

Mit den neuen Amplify Plattform ist Helix augenscheinlich auf dem richtigen Weg. Bereits die günstigste neue 2er-Serie bietet tolle Technik und Performance. Das macht absolut Lust auf mehr Amplify.

Elmar Michels



Bei der 204 X-Over finden wir Hochpass oder Tiefpass bis 400 Hz



Satte Leistung von 100/170 Watt an 4/2 Ohm liefert die 204 ab

KLANGTIPP
Oberklasse
CAR & HiFi 4/2025

EMV-TIPP
Ungestörter Radioempfang
CAR & HiFi 4/2025

Helix Amplify 201 X-Over

Preis um 260 Euro
Vertrieb Audiotec Fischer, Schmallenberg
Hotline 02972 9788 0
Internet www.audiotec-fischer.com

Bewertung

Klang	20 %	1,0	■■■■■
Tiefgang	5 %	1,0	■■■■■
Druck	5 %	1,0	■■■■■
Sauberkeit	5 %	1,0	■■■■■
Dynamik	5 %	1,0	■■■■■
Labor	55 %	1,4	■■■■■
Leistung	40 %	1,5	■■■■■
Dämpfungsfaktor	5 %	1,0	■■■■■
Rauschabstand	5 %	1,0	■■■■■
Klirrfaktor	5 %	1,0	■■■■■
Praxis	25 %	1,0	■■■■■
Ausstattung	15 %	1,0	■■■■■
Verarb. Elektronik	5 %	1,0	■■■■■
Verarb. Mechanik	5 %	1,0	■■■■■

Technische Daten

Kanäle	1
Leistung 4 Ohm	229
Leistung 2 Ohm	430
Leistung 1 Ohm	666
Empfindlichkeit max. mV	500
Empfindlichkeit min. V	5,6
THD+N (<22 kHz) 5 W	0,031
THD+N (<22 kHz) Halblast	0,006
Rauschabstand dB(A)	94
Dämpfungsfaktor 20 Hz	224
Dämpfungsfaktor 40 Hz	223
Dämpfungsfaktor 60 Hz	222
Dämpfungsfaktor 80 Hz	222
Dämpfungsfaktor 100 Hz	221
Dämpfungsfaktor 120 Hz	221

Ausstattung

Tiefpass	50 – 250 Hz
Hochpass	–
Bandpass	10 – 250 Hz
Bassanhebung	–
Subsonicfilter	10 – 50 Hz
Phaseshift	0 – 180°
High-Level-Eingänge	•
Einschaltautom. (Autosense)	•DC od. Signal
Cinchausgänge	–
Start-Stopp-Fähigkeit	• (6,0 V)
Abmessungen (L x B x H in mm)	248 x 114 x 40
Sonstiges	Fernbedienung, ADEP.3

Helix Amplify 201 X-Over

Oberklasse **1,2**

CAR & HiFi 4/25

Preis/Leistung: sehr gut

„Die Helix Amplify 2er-Serie bietet zeitgemäße Technik zum bezahlbaren Preis.“

KLANGTIPP
Oberklasse
CAR & HiFi 4/2025

EMV-TIPP
Ungestörter Radioempfang
CAR & HiFi 4/2025

Helix Amplify 204 Direct

Preis um 240 Euro
Vertrieb Audiotec Fischer, Schmallenberg
Hotline 02972 9788 0
Internet www.audiotec-fischer.com

Bewertung

Klang	40 %	1,0	■■■■■
Bassfundament	8 %	1,0	■■■■■
Neutralität	8 %	1,0	■■■■■
Transparenz	8 %	1,0	■■■■■
Räumlichkeit	8 %	1,0	■■■■■
Dynamik	8 %	1,0	■■■■■
Labor	35 %	1,1	■■■■■
Leistung	20 %	1,0	■■■■■
Dämpfungsfaktor	–	–	–
Rauschabstand	5 %	1,5	■■■■■
Klirrfaktor	10 %	1,0	■■■■■
Praxis	25 %	1,6	■■■■■
Ausstattung	15 %	2,0	■■■■■
Verarb. Elektronik	5 %	1,0	■■■■■
Verarb. Mechanik	5 %	1,0	■■■■■

Technische Daten

Kanäle	4
Kanalleistung 4 Ohm W	98
Kanalleistung 2 Ohm W	171
Kanalleistung 1 Ohm W	0
Brückenleistung W	342
Systemleistung W	0
Empfindlichkeit max. mV	900
Empfindlichkeit min. V	7,0
THD+N (<22 kHz) 5W %	0,008
THD+N (<22 kHz) Halblast %	0,048
Rauschabstand dB(A)	87
Dämpfungsfaktor 20 Hz	88
Dämpfungsfaktor 40 Hz	90
Dämpfungsfaktor 60 Hz	89
Dämpfungsfaktor 80 Hz	84
Dämpfungsfaktor 100 Hz	17
Dämpfungsfaktor 16 kHz	5

Ausstattung

Tiefpass	–
Hochpass	–
Bandpass	–
Bassanhebung	–
Subsonicfilter	–
Phaseshift	–
High-Level-Eingänge	–
Einschaltautom. (Autosense)	–
Cinchausgänge	–
Start-Stopp-Fähigkeit	• (6,0 V)
Abmessungen (L x B x H in mm)	248 x 114 x 40
Sonstiges	–

Helix Amplify 204 Direct

Oberklasse **1,2**

CAR & HiFi 4/25

Preis/Leistung: sehr gut

„Die Helix Amplify 2er-Serie bietet zeitgemäße Technik zum bezahlbaren Preis.“